



Pressemeldung

9.7.2008, 11.00 Uhr

Klimawettbewerb startet Baumpflanzaktion für Hamburger Schulen und zeichnet Energiesparer aus.

Hamburg 08.07.2008

Bäume sind ein Symbol für Umwelt und Nachhaltigkeit, zudem binden sie den Klimakiller CO₂. Es ist wichtig, vor allem Kindern immer wieder den Bezug zwischen dem Umgang mit der Natur und dem Klimaschutz sehr praxisorientiert nahe zu bringen. Im Rahmen des Hamburger Klimawettbewerbs wird aus diesem Grund am 9.7. eine Baumpflanzaktion für Hamburger Schulen vorgestellt. Diese Vorstellung findet statt um 11.00 Uhr im MAX BAHR Bau- und Gartenmarkt in Hamburg-Stellingen, Kieler Straße 499. Diese Filiale wurde als erster nachhaltiger Baumarkt Deutschlands gebaut, errichtet nach neuesten energetischen Konzepten: mit Photovoltaikanlage auf dem Dach, Holzpellettheizung, Dachbegrünung, Regenwassernutzung für das Gartencenter und monatlichen Aktionstagen für Kinder und Jugendliche rund um Naturthemen. Zudem besteht dort seit dem Jahr 2000 ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem.

Den Auftakt der Baumpflanzaktion mit einer Spende von 100 Bäumen für Hamburger Schulen macht MAX BAHR als Premium Partner des Klimawettbewerbs. **Vier Schülerinnen und Schülern der Rudolf-Roß-Gesamtschule nehmen am 9.7. ihre Baumspende persönlich entgegen.** Die Pflanzung erfolgt noch vor den Sommerferien auf dem Schulgelände. Von Seiten der Schulbehörde wird Frau Regina Schäfer, Oberschulrätin für den Bereich Gymnasien anwesend sein. Um die weiteren Bäume können sich Hamburger Schulen unter www.dasmachtschule.net bewerben. Die Unterstützung der Aktion durch weitere Unternehmen als Spender von Bäumen für Schulen und Kindergärten ist willkommen. Ansprechpartner hierfür ist der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. unter www.klimawettbewerb.net.

Drei Hamburger Haushalte mit vorbildlicher CO₂-Bilanz werden im Rahmen des Klimawettbewerbs für ihr Engagement in Sachen Energieeffizienz und Klimaschutz ausgezeichnet.

Die Auszeichnung erfolgt ebenfalls im Rahmen der Monatsauslosung des Hamburger Klimawettbewerbs 2008 am 09.7.2008 um 11.00 Uhr in der Gartenabteilung von Max Bahr, Stellingen (Kieler Straße 499). Die Preise werden durch Andreas Mauz, Sprecher der Max Bahr Geschäftsführung und Prof. Dr. Maximilian Gege, dem Vorsitzenden von B.A.U.M. e. V., persönlich überreicht werden. Die drei Top-Energiesparer des Monats Juni stehen im Anschluss an die Verleihung für ein Presseinterview zur Verfügung.

„Weiter steigende Energiekosten belasten zunehmend die Haushalte. Die Sondergewinner beweisen einmal mehr, dass es möglich ist, im Privathaushalt die Energiekosten durch die Umsetzung von häufig sehr einfachen Energiesparmaßnahmen erheblich zu senken und dabei gleichzeitig aktiv das Klima zu schützen“, so Prof. Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender von B.A.U.M. e. V.

Die Gewinner erhalten als **Auszeichnung Einkaufsgutscheine** für energieeffiziente Haushaltsgeräte im Wert von je 500 - 600 Euro, die vom B.A.U.M.-Mitglied Otto (GmbH & Co KG) gestiftet wurden, sowie Einkaufsgutscheine von Max Bahr im Wert von jeweils nochmals 500 Euro.

Sondergewinner 1: 2 Personen in einer Mietwohnung in Hamburg - Eppendorf

Besonderheiten u.a.: Bezug von 100% Ökostrom, nutzt die Möglichkeiten des Energiesparens am PC, wäscht nur mit voller Trommel und unter Ausnutzung der Sparprogramme der Waschmaschine, benutzt keinen Wäschetrockner, taut regelmäßig den Kühlschrank ab, entlüftet jährlich die Heizkörper, achtet sehr oft beim Einkauf von Lebensmitteln auf regionale und saisonale Verfügbarkeit, nutzt überwiegend öffentliche Verkehrsmittel, legt zudem viele Wege mit dem Fahrrad zurück. Gute CO₂ Bilanz von nur 2,05 Tonnen pro Person.

Sondergewinner 2: 2 Personen in einer Mietwohnung in Hamburg - Winterhude

Besonderheiten u.a.: Plant die Gründung einer Mieterinitiative zur Umsetzung von Dämmmaßnahmen, benutzt bei Bedarf Car Sharing, fährt im Jahr 20.000 km mit Bus und Bahn, bezieht 100 % Ökostrom, setzt bereits überwiegend Energiesparlampen ein, kauft sehr oft saisonal verfügbare Lebensmittel sowie oft Produkte aus ökologischem und regionalem Anbau, wäscht nur bei voller Trommel und entlüftet jährlich die Heizkörper. Im Vergleich zu durchschnittlich rund 10 Tonnen CO₂ pro Person erreicht dieser Haushalt einen Wert von rund 2,1 Tonnen pro Person.

Sondergewinner 3: 3 Personen in einer Eigentumswohnung in Hamburg - Eimsbüttel

Besonderheiten u.a.: Legt rund 21.000 Kilometer mit Bahn und Bus pro Jahr zurück, entlüftet jährlich die Heizkörper, plant umfangreiche Wärmedämmmaßnahmen in der Wohnung sowie die Umstellung der Heizungsanlage auf Pellets, setzt überwiegend Energiesparlampen ein, wäscht nur bei voller Trommel, nutzt nie einen Wäschetrockner, taut den Kühlschrank regelmäßig ab und kauft oft ökologische Lebensmittel sowie aus der Region. Insgesamt kommt dieser Haushalt auf eine CO₂-Bilanz von knapp 2,3 Tonnen pro Person.

Der Hamburger Klimawettbewerb (www.klimawettbewerb.net) ist ein Baustein des Hamburger Klimaschutzkonzepts 2007-2012, der sich an alle Hamburger Haushalte wendet und über die Möglichkeiten des Energiesparens und des Klimaschutzes informieren soll. Durchgeführt wird der Hamburger Klimawettbewerb vom Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V. im Auftrage des Senats und unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Ole von Beust. Durch den Wettbewerb und die begleitenden Aktionen sollen die Menschen motiviert werden, aktiv zu handeln und konkrete Maßnahmen umzusetzen. Verbunden ist der Wettbewerb mit der Möglichkeit, einen von über 5.000 Preisen im Wert von mehr als 160.000 Euro zu gewinnen, darunter einen Volkswagen Polo BlueMotion mit nur 99 g CO₂/km (inkl. 30.000 km CO₂-neutral und einem Ökofahrtraining), Reisen, energieeffiziente Elektro-Großgeräte, eine Küche,

Photovoltaikmodule, Ökofahrtrainings, Fahrräder u.v.a. Mitmachen kann jeder Hamburger Haushalt. Interessenten erhalten ihren Fragebogen u.a. in den Filialen der Hamburger Sparkasse, den Max-Bahr-Baumärkten, den Kundenzentren der Bezirksämter und bei B.A.U.M. Eine Teilnahme direkt über das Internet unter www.klimawettbewerb.net bietet zudem die Möglichkeit, sich eine persönliche CO₂-Bilanz auszudrucken, einen Vergleich zum deutschlandweiten Durchschnitt und viele Informationen, Tipps und Maßnahmen zum Thema Energiesparen und Klimaschutz.

Fotos der Preisverleihung



(vorne) Oberschulrätin Regina Schäfer, (hinten v.l.) Martin Oldeland (Vorstand B.A.U.M. e.V.), Prof. Dr. Maximilian Gege (Vorstandsvorsitzender B.A.U.M. e.V.), Andreas Mauz (Sprecher der Geschäftsführung MAX BAHR) mit Dieter Lambrecht und Kornelia Paul sowie Schülern der Rudolf-Roß-Gesamtschule



Sondergewinner des Hamburger Klimawettbewerbs im Monat Juni:

(v.l.) Monika Brutscher (stellvertr. für Sigrun Willershäuser), Sarah Mann, Britta Florack
 mit (hintere Reihe v.l.) Martin Oldeland (Vorstand B.A.U.M. e. V.), Andreas Mauz (Sprecher
 der Geschäftsführung MAX BAHR), Prof. Dr. Maximilian Gege (Vorstandsvorsitzender
 B.A.U.M. e. V.)

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt:

B.A.U.M. e.V.

Professor Dr. Maximilian Gege / Martin Oldeland

Osterstraße 58 – 20259 Hamburg

Redaktion@klimawettbewerb.net

Kostenlose Hotline: 0800 – 6645 896

Tel.: 040 / 49 07-1100 Fax: 040 / 49 07-1199

Unterstützer des Hamburger Klimawettbewerbs 2008 sind:



Durchführung:  **B.A.U.M.**
 Bundeseinheitlicher Arbeitskreis
 für Umweltbewusstes
 Management e.V.